



Stadt Kandel

Der Bürgermeister

Michael Niedermeier

An alle Eltern der/des

- Kindertagesstätte „Am Wasserturm“
- Kindertagesstätte „Die Entdecker“

Kandel, 14. Mai 2020

Sehr geehrte Eltern,

leider müssen unsere beiden Kindertagesstätten „Am Wasserturm“ und „Die Entdecker“ noch einige Zeit für den regulären Betrieb geschlossen bleiben. Uns und mir persönlich ist durchaus bewusst, dass dies für Sie als Eltern auch weiterhin eine große Herausforderung darstellt. In diesem Zusammenhang danke ich Ihnen für Ihr bisheriges Durchhaltevermögen in dieser Situation.

Wir haben unser Notgruppensystem in den letzten Tagen erweitert. Das bedeutet, dass wir eine maximale Anzahl an Notgruppenplätzen in beiden Kitas eingerichtet haben. Dafür müssen wir allerdings unsere Öffnungszeiten ändern. Diese sind ab Mittwoch, den 20. Mai 2020 von **07:30 Uhr bis 16:00 Uhr**.

Außerdem haben wir Aufnahmekriterien erarbeitet, nach denen die Plätze zukünftig vergeben werden müssen. Wir benötigen von Ihnen ab Montag zusätzlich zu den Unabkömmlichkeitserklärungen auch Arbeitszeitbescheinigungen von Ihrem Arbeitgeber. In dieser muss von Ihrem Arbeitgeber bescheinigt werden, dass Sie **vor Ort** im Unternehmen arbeiten müssen. Zudem müssen die täglichen Arbeitszeiten von Montag bis Freitag angegeben werden. Sie erhalten sodann Rückmeldung durch die Leitung, in welchem Zeitraum Ihnen ein Notgruppenplatz zugestanden werden kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir in dieser Lage nicht anders handeln können. Die mündlichen Äußerungen mancher Mitglieder der Landesregierung und die tatsächlich praktische Umsetzung in der Kita selbst, weichen meistens aufgrund der im Nachgang vonseiten des Landes eingehenden schriftlichen Verordnungen und Regelungen voneinander ab. Deshalb ist es leider nicht möglich, dass jedes Kind einen Betreuungsplatz erhält. Die vorgeschriebenen Hygieneregeln und personellen wie räumlichen Gegebenheiten, lassen leider nur eine restriktive Handhabung in diesem Zusammenhang zu. Bedenken Sie bitte auch, dass Erzieherinnen und Erzieher nicht alle im Kinderdienst eingesetzt werden können, weil diese beispielsweise zu Risikogruppen gehören, selbst Urlaubstage in Anspruch nehmen und Krankheitstage auch hier eingerechnet werden müssen. Es gilt hier auch noch darüber zu informieren, dass die Ihnen gegenüber schon bekanntgemachten Schließzeiten auch weiterhin Gültigkeit haben. Dies gilt auch für die Sommerferien. Würden diese Zeiten so nicht eingehalten werden, kommen die Kitas in eine personelle Engpasssituation, sollte in Zukunft ein Regelbetrieb wieder hochgefahren werden. Nichts desto trotz sind wir momentan in der Überlegung eine sehr reduzierte Notgruppe für diese Zeiten für systemrelevante Berufsgruppen einzurichten. Sobald hier genauere Planungen vorliegen, werden wir Sie darüber informieren. Vor all diesen Hintergründen bitten wir Sie nochmals um Verständnis und Vernunft, die Notgruppe jetzt und zukünftig auch wirklich nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn Sie wirklich keine andere Betreuungsmöglichkeit **während Ihrer Arbeitszeit** finden können. Es sei hier noch angemerkt, dass in der Zeit der Notgruppensituation keine Eingewöhnungen von Kindern stattfinden können. Die Hygienestandards auf der einen Seite und gleichzeitig die Tatsache, dass die Kita für den „normalen“ Betrieb geschlossen ist, lassen keine andere Handhabe zu. Die Leitungsteams aller Kitas sind zusätzlich noch in Überlegungen, wie wir auch die Vorschulkinder in dieser Situation unterstützen können.

Ich darf aufgrund dieser Tatsachen auf das von den Leitungsteams erstellte Konzept mit den Aufnahmekriterien verweisen, dass für die nächste Zeit angewandt wird. Dieses ist auf der Homepage www.kandel.de unter dem Punkt „Kindertagesstätten“ zu finden. Gerne können Sie auch ein ausgedrucktes Exemplar in Ihrer Einrichtung abholen.

Wir weisen darauf hin, dass die Landesregierung einen stufenweisen Plan zur Einführung der eingeschränkten Regelbetreuung in den Kitas auflegen wird. Sobald uns diese Regelungen vorliegen und ausgewertet wurden, werden wir Sie auch in diesem Fall so schnell als möglich gesondert informieren.

Es handelt sich in unseren Einrichtungen weiterhin um eine **Notfallbetreuung**. Die Betreuung größerer Kindergruppen würde der bundespolitischen Eindämmungsstrategie zuwiderlaufen. Durch diese Maßnahme soll die Verbreitung des Coronavirus weiterhin verlangsamt und hierdurch das Risiko für die Schwächsten in unserer Gesellschaft minimiert und durch unser Verhalten auch Leben gerettet werden. Dies bitte ich immer wieder auch zu Berücksichtigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen der Kita-Leitungen und der gesamten Erzieher-Teams alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Michael Niedermeier
Stadtbürgermeister